

Jasmine S.

Marian - Zusätzliches Chap

Inhaltsangabe

So, ich habe ja meine FF "Marian" geschrieben.

Da ich die Altersbegrenzung nichtt hochsetzen wollte. Mir aber aufgefallen ist, dass bei dieser Ehe nur geküsst wird und sonst nichts läuft, hab ich mich entschieden eine Einzelszene zu schreiben. Ich hoffe es gefällt euch.

Der erste OS handelt von dem Treffen in der Winkelgasse, dass ich in meiner Haupt-FF angesprochen habe.

Ich hab ewegen dem zweiten OS die Altersbegrenzung hochgesetzt, da ich nix falsch machen wollte.

Vorwort

Wie ich in der Inhaltsangabe erklärt habe, wollte ich nicht den Eindruck entstehen lassen, dass da nur geküsst wird. Deswegen entstand eben der 2. OS.

Ich denke Haupt-FF ist hier schon nützlich.

Ich verdiene kein Geld, mir gehört auch nichts, sonder Frau Rowling.

Nur Marian und die Nacht, sonst nichts

PS: Ist für mich und für die beiden das erste Mal, also seid nicht zu streng mit mir ;-)

Inhaltsverzeichnis

1. In der Winkelgasse
2. Die Hochzeitsnacht

In der Winkelgasse

Marians Sicht:

Sie ging mit ihren Eltern durch die Straßen der Winkelgasse. Nächstes Jahr war ihr letztes Jahr und sie vermisste Lily und Severus. Natürlich schrieben sie sich. Vor allem Severus schickte ihr jeden Tag eine Eule. Ihr Vater meinte, dass der Junge sie ja stalkte, doch Marian fand das süß. Sie sah sich um. Ihre Augen wurden größer vor Freude als sie Severus sah.

Severus´Sicht:

Er hörte, wie jemand seinen Namen rief und wandte sich um. Marian kam auf ihn zu. Er ging ihr lächelnd entgegen.

"Marian.", murmelte er, als er sie fest umarmte.

Sie sahen sich an.

"Was machst du denn hier?", fragte er sie.

"Ich bin mit meinen Eltern hier, wir wollten was einkaufen und du?", fragte sie ihn strahlend.

Severus´Lächeln schwankte, als er sich erinnerte mit wem er hier war.

"Ich bin mit meinem Vater hier."

"Ja, wie wäre es, wenn du mir deinen Vater vorstellst und ich dir meine Eltern?"

Sie wartete seine Antwort nicht ab, sondern lief zu ihren Eltern.

Severus fand, dass das kein gute Idee war, ging jedoch ebenfalls zu seinem Vater.

"Severus, ich hab dir doch gesagt, dass du mich hier nicht alleine lassen sollst.", brummte sein Vater

"Dad, meine Freundin möchte dich ganz gerne kennen lernen. Sie wird gleich mit ihren Eltern hier sein.", sagte er. Tobias Snape sah ihn grimmig an.

"Von mir aus."

Severus sah, wie Marian mit ihren Eltern zu ihnen ging.

Marians Sicht:

Sie lächelte Severus´Vater an, dieser gab das Lächeln halbherzig zurück.

"Mama, Papa, das sind Severus und sein Vater."

Severus streckte die Hand aus. Ihr Vater nahm die Hand seines Vaters entgegen, während ihre Mutter Severus´Hand nahm.

"Tobias Snape.", stellte sich Severus´Vater vor. Sie sah ihm an, dass er sich nicht wohlfühlte, wusste aber nicht warum. Severus unterhielt sich mit ihrem Vater, während ihre Mutter sich mit Tobias unterhielt.

"Was möchtest du denn nach der Schule machen, Severus?", hörte sie ihren Vater fragen.

"Papa, quetsch ihn nicht so aus.", meinte sie leise. Doch Severus lächelte und antwortete: "Ich weiß noch nicht, aber ich würde gerne Auror werden."

"Ist das nicht ein bisschen zu gefährlich?", fragte ihre Mutter.

"Mama, bitte." Marian sah zu Severus´Vater und lächelte.

Er sagte nicht viel, nur hin und wieder beantwortete er Fragen von ihren Eltern. Marian sah ihn näher an. Es stand außer Frage von wem Severus seine Nase hatte. Doch da Tobias blond war, musste Severus die Haarfarbe seiner Mutter haben.

"Nun, wir müssen weiter.", hörte sie ihren Vater sagen.

"Ja, wir auch."

Sie trennten sich, doch vorher spürte sie, wie Severus ihre Hand drückte. Zu mehr traute er sich wohl nicht in Anwesenheit ihrer Eltern. Sie drehte sich noch mal um und winkte ihm. Er winkte zurück.

"Nun, er scheint ja ein netter junger Mann zu sein, dein Severus.", sagte Marians Vater.

Severus´Sicht:

Er sah ihr nach. Wie gerne, wäre er ihr nachgelaufen, doch er blieb bei seinem Vater. Er wollte ihn nicht noch mehr ärgern.

"Eines muss man dir lassen, abgesehen davon, dass sie eine Hexe ist, hast du keine schlechte Partie

gemacht, mein Sohn.", meinte sein Vater.

"Findest du?", fragte er. Tobias nickte. Gemeinsam gingen sie weiter. Severus dachte über die Worte seines Vaters nach. Schließlich grinste er, sein Vater mochte Marian und fand sie hübsch. Er hatte es zugegeben, zwar verschoben, aber er hatte es getan.

Die Hochzeitsnacht

Severus' Sicht:

Er sah zu Marian. In ihrem weißen Kleid sah sie sehr schön aus. Sie setzte sich vor Frisiertisch. Sie öffnete ihre langen Haare und strich sie sich über die Schultern, so dass sie auf dem Rücken lagen. Er ging zu ihr beugte sich zu ihr hinab und legte seine Arme um sie. Er spürte, wie sie seine Wange küsste.

"Bist du glücklich?", fragte er sie leise.

"Ja, sehr. Und du?" Er nickte. Er strich ihr die Haare über die Schulter und küsste sanft ihren Nacken.

Severus spürte, wie sie seine Hand nahm und die Innenfläche küsste. Er stellte sich vor sie und zog sie hoch.

Marian legte ihre Hände um seinen Hals und küsste ihn.

Marians Sicht:

Sie hatte die Augen geschlossen und versank in den Kuss. Severus' Umarmung wurde etwas fester. Fast schon zu fest. Doch sie blieb still. Als sie sich lösten, sahen sie sich in die Augen. Sie spürte, wie seine Hand zu ihren Brüsten wanderte und sanft darüber strich. Sie spürte die Wärme seiner Hände über dem Stoff und erschauerte.

"Ist dir kalt?", fragte er leise.

"Etwas.", gestand sie. Er zog sie näher an sich und legte seine Hände auf ihren Rücken. Sanft strich er darüber.

Severus' Sicht:

Sie küsste ihn. Dieses Mal war ihr Kuss fordernder. Sanft hob er sie hoch und legte sie auf das Bett. Er sah sie an. Severus nahm ihre Hand, küsste sie, wanderte ihren Arm hinab und presste ihr einen Kuss auf die Stirn. Er spürte, wie sie sein Kinn küsste. Ihre Hände gingen zu seinem Hemd und öffnete es. Sie war so klein. Kleiner als er ohnehin. Er setzte sich auf und zog sie vorsichtig mit. Sie setzte sich auf seinen Schoß. Er vergrub sein Gesicht in ihr Haar.

"Zitrone.", dachte, "Ihr Haar riecht immer noch nach Zitrone." Er küsste sie. Seine Lippen gingen zu ihrem Hals, während sie ihn umarmte. Er öffnete ihr Kleid und zog es ihr aus, ebenso ihren BH. Ihre Hände gingen zu seinem Gürtel und öffneten ihn.

Marians Sicht:

Sie küssten sich. Sie lies sich fallen und sah ihn an.

In Severus' Augen war Begehren. Nichts neues, eigentlich.

Er strich über ihre Brüste.

"Marian, hast du Angst?", seine Stimme war rau. Sie schüttelte den Kopf und strich ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Er beugte sich zu ihr und küsste sie. Sie hielt ihn fest. Sie schloss die Augen, während sie seine Küsse spürte. Kaum, dass sie registrierte wo er war, wanderten seine Küsse weiter. Marian genoss seine Berührungen. Dieses Mal würde Severus nicht aufhören, wie sonst. Dieses Mal würde er weitergehen....

Severus' Sicht:

Er legte sich auf den Rücken. Marian legte sich auf seine Brust und sah ihn an. Sie strich lächelnd über sein Gesicht.

Er sah sie an. Sie küsste seine Wange und seine Lippen.

"Ich liebe dich.", flüsterte sie leise. Er lächelte und zog sie noch fester an sich. Er schloss die Augen und hörte, wie sie ganz leise ein Lied sang